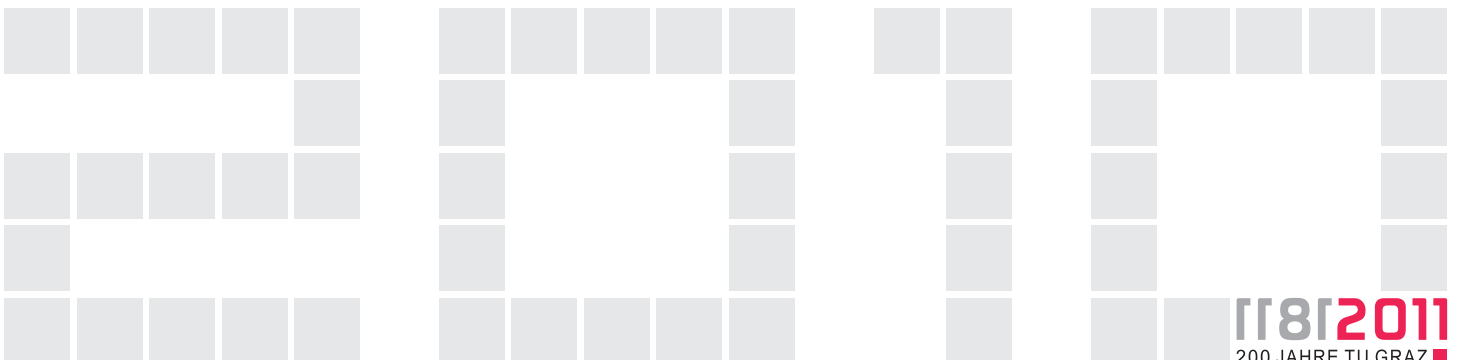


© electroeye - Fotolia.com

Rechnungsabschlussbericht 2010



Inhalt

Lagebericht 2010	I
Rechnungsabschluss zum 31.12.2010	
Bilanz zum 31.12.2010	
Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2010	
Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2010	
A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1
B. Erläuterungen zur Bilanz	4
C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
D. Sonstige Angaben	15
Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2010 (Beilage 1)	
Investitionszuschusspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2010 (Beilage 2)	
Investitionszuschusspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2010 (Beilage 3)	

Lagebericht für das Rechnungsjahr 2010

Der Rechnungsabschluss zum 31.12.2010 stellt das erste Rechnungsjahr der Leistungsvereinbarungsperiode (LV) 2010 bis 2012 der Technischen Universität Graz mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BM.W_F) dar und ist somit richtungsweisend für die geplante Umsetzung der vereinbarten Ziele und Leistungen innerhalb der drei Jahre.

Wirtschaftsbericht

Die globalen Umsatzerlöse inkl. des Formelbudgets und der Schwerpunktsetzungen aus der vorhergehenden als auch der aktuellen LV (wie z. B. Futurelabs, Nawi Graz, Fields of Expertise, Verbesserung der Lehre und Erneuerung der Infrastruktur) sind ohne die „Batterietechnologie“ um T€ 5.044 höher als im Vorjahr. Damit sind im Personalbereich alle Bezugserhöhungen, Struktureffekte und Mehrkosten aus dem Kollektivvertrag als auch Indexsteigerungen für den laufenden Betrieb wie z.B. für Mieten, Betriebskosten und für Investitionen abzudecken, ferner vermehrte Kosten für die Aufrechterhaltung und Fortführung des bestehenden Leistungsangebots als auch der Schwerpunktsetzungen zu finanzieren. Die weitere Zunahme an inskribierten Studierenden um 417 auf insgesamt 11.681 (Vorjahr 11.264) und den daraus resultierenden Studienbeitragsersatzleistungen des BM.W_F verbunden mit einer im Vorjahr erhöhten Abgrenzung für 2010 (aufgrund der schwer abzuschätzenden, weiteren Entwicklung) bewirkt eine Steigerung der Studienbeiträge inkl. der Studienbeitragsersatzleistungen um T€ 2.087.

Der gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.810 geringer ausgewiesene Personalaufwand im Globalbereich resultiert aus Einsparmaßnahmen wie z.B. aus verspäteten Nachbesetzungen von ProfessorInnen-Stellen und Vakanzten bei wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie einer geringeren Dotation von Rückstellungen aufgrund des Verbrauchs zuvor gebildeter Rückstellungen bzw. der Auflösung aber auch durch Optimierungsmaßnahmen von Geschäftsprozessen wie z.B. jene für (nicht) konsumierte Urlaube, so dass dienstfreie Zeiten besser erfasst werden konnten.

Die Zunahme der globalen übrigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 5.208 gegenüber dem Vorjahr ist primär auf notwendige, geplante Sanierungen und Mieterinvestitionen in den Bereichen Inffeldgasse, Technikerstraße, Münzgrabenstraße und Kopernikusgasse sowie auf die im Jahr 2010 hinzukommende Miete für das neue Chemiegebäude zurückzuführen.

Die Investitionsdeckungsquote für den Globalbereich (siehe Tabelle in der Folgeseite) beträgt 127 % für das Jahr 2010 und liegt damit knapp über jenen Wert des Vorjahres mit 126 %. Zurückzuführen ist dies einerseits auf das vom Rektorat initiierte interne Investitionsförderprogramm „Matching Grants“ und den damit möglichen Vor- und Zwischenfinanzierungen für die noch ausstehenden Investitionsförderungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), andererseits auf die im Zuge der Bau- und Sanierungstätigkeiten durchgeführten Investitionen in Bauten auf fremden Grund, in technische Anlagen und in die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Investitionsdeckungsquote von 127 % zeigt somit ein Investitionsniveau, welches deutlich über jenem der Abschreibungen liegt.

Globalanlagenpiegel-Auszug TU Graz (abzüglich Investitionszuschüsse)

	2009 T€	2010 T€
Nettoanlageninvestitionen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	289	402
Sachanlagen	8.804	9.700
	9.093	10.102
Jahresabschreibungen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	225	300
Sachanlagen	6.995	7.624
	7.220	7.924
Investitionsdeckungsquote	126%	127%

Der interne Kostenersatz für Drittmittelprojekte, welcher als pauschaler Infrastruktur- und Dienstleistungsbeitrag (kurz IDB) lautend abgeführt wurde, erhöhte sich für das Geschäftsjahr 2010 um weitere T€ 785 auf T€ 5.763. Erneut konnten die Umsatzerlöse im Drittmittelbereich um T€ 825 auf T€ 50.395 gesteigert werden, so dass in Kombination mit der im März 2008 in Kraft getretenen Kostenersatzregelung der IDB gegenüber dem Vorjahr höher ist.

Der Finanzerfolg ist erneut aufgrund des niedrigen Zinsniveaus im Geschäftsjahr 2010 und Beibehaltung der konservativen Veranlagung von T€ 586 auf T€ 546 zurückgegangen.

Die ausgewiesene Rücklage aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen beträgt nur mehr ca. 8 % des Wertes zu jenem in der Eröffnungsbilanz. Diese Rücklage wurde gebildet für jenes Anlagevermögen, welches vor 1.1.2004 aus Mitteln des Bundes angeschafft wurde und dient der Kompensation der daraus noch laufenden Abschreibungen.

Der Drittmittelbereich der Technischen Universität Graz entwickelte sich im Geschäftsjahr 2010 erneut sehr positiv und nimmt im Vergleich zum Globalbereich immer mehr an Bedeutung zu. Die Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter (BVÄ) von T€ 5.981 (Vorjahr: T€ - 471) spiegelt den starken Zuwachs an Förder- und Auftragsforschungsvorhaben im Drittmittelbereich mit einem Rekordniveau von 400 laufenden Projekten wieder.

Die Universitätsleistung (Umsatzerlöse, BVÄ und aktivierte Eigenleistungen) im Drittmittelbereich konnte im Vergleich zum Vorjahr um weitere T€ 7.279 (fast 15 %) gesteigert werden und zeichnet sich daher – nach wie vor – durch eine ausgesprochene positive Dynamik aus.

Der Jahresüberschuss im Globalbereich der Technischen Universität Graz beträgt wie geplant T€ 2.895 und jener im Drittmittelbereich T€ 383. Der gesamte positive Jahresüberschuss von T€ 3.278 und die damit einhergehende Erhöhung des Eigenkapitals der Universität von T€ 22.790 auf T€ 26.043 unterstützt die Sicherung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage maßgeblich.

Risikobericht

Die Technische Universität Graz unterliegt monetären und nicht monetären Risiken, welche sich im Globalbereich zusehends durch eine begrenzte Mittelzuwendung des BM.W_F und somit der fehlenden Bedeckung des gesamten Finanzierungsbedarfs im Personalbereich aber auch im Infrastruktur-/ Investitionsbereich subsumieren lassen. Die Aufrechterhaltung des universitären Leistungsangebots für eine jährlich steigende Studierendenanzahl als auch eine erforderliche Stärkung und Profilierung der Schwerpunktsetzungen bei einer fehlenden nachhaltigen Finanzierung stößt zusehends an die Grenzen der Machbarkeit. Im Drittmittelbereich resultieren Risiken vor allem aus einem globalen, labilen Wirtschafts- und Finanzmarkt.

Prognosebericht

Das Rechnungsjahr 2011 ist das zweite Jahr der Leistungsvereinbarungsperiode 2010 bis 2012 und erfordert weiterhin Vorsorge- und Einsparmaßnahmen, um über die Dauer der Leistungsvereinbarungsperiode ausgeglichen bilanzieren zu können. Im Drittmittelbereich zeichnet sich eine weiterhin positive Entwicklung ab, welche vor allem auf eine weitere Steigerung der Projektfördermittel, speziell jene von der Europäischen Kommission, zurückzuführen ist. Die lukrierten Mittel aus Forschungsaufträgen aber auch aus Sponsoring stagnieren beim Niveau von 2009. Generell ist die Entwicklung im Drittmittelbereich schwer prognostizierbar.

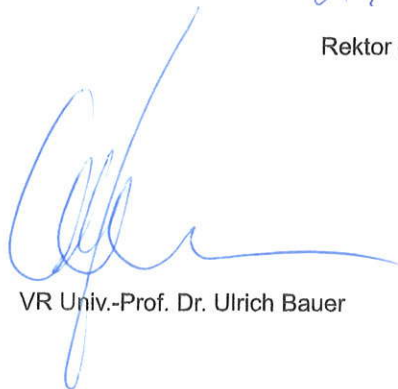
Im Vergleich zum Jahr 2010 sind weitere Investitionen ins globale Anlagevermögen zu erwarten. Einerseits aus der vollständigen Aktivierung der Einrichtung für das neue Chemiegebäude (BIG-Anteil von 8.150 T€), andererseits aus der weiterhin geplanten Förderung von Anlagenbeschaffungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Rücklage aus Investitionszuschüssen für Anlagen, welche vor dem 1.1.2004 aus Mitteln des Bundes angeschafft wurden, wird voraussichtlich im Jahre 2012 erschöpft sein.

Im Drittmittelbereich wird für das Geschäftsjahr 2011 ein geringes, positives Ergebnis erwartet, vorausgesetzt, dass den damit verbundenen und zugrundeliegenden (Rahmen-) Bedingungen keine grundlegenden Änderungen widerfahren. Im Globalbereich wird für das Geschäftsjahr 2011 das geplante ausgeglichene Ergebnis nur erschwert, durch Festhalten am Sparkurs in Verbindung mit einer weiterhin laufenden Geschäftsprozessoptimierung, erzielbar sein.

Graz, am 4. April 2011



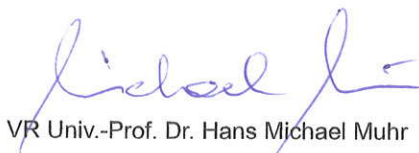
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Univ.-Prof. Dr. Harald Kainz



VR Univ.-Prof. Dr. Hans Michael Muhr



VR Univ.-Prof. Dr. Franz Stelzer

Bilanz zum 31. 12. 2010

AKTIVA	31.12.2010		31.12.2009
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.028.983,73		1.004
a) davon entgeltlich erworben	1.028.983,73		1.004
b) davon selbst erstellt	0,00		0
		1.028.983,73	1.004
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund	3.450.433,42		2.550
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.854.894,05		17.543
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	4.595.611,23		4.502
4. Sammlungen	119.493,12		114
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.839.005,80		10.369
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	12.099.295,60		2.451
		49.958.733,22	37.529
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	588.070,51		658
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	136.699,67		93
		724.770,18	751
		51.712.487,13	39.284
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel	124.049,34		162
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	33.044.887,91		27.064
3. Geleistete Anzahlungen	9.905,00		0
		33.178.842,25	27.226
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen	1.979.644,23		1.782
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.041.111,06		868
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	24.031.988,86		11.081
		27.052.744,15	13.731
III. Wertpapiere und Anteile		8.154.113,87	0
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		22.908.972,23	45.160
		91.294.672,50	86.117
C. Rechnungsabgrenzungsposten		913.328,55	546
		143.920.488,18	125.947

PASSIVA	31.12.2010		31.12.2009
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital			
1. Freie Globalmittel	2.627.056,11		-9.269
2. Zweckgebundene Drittmittel	7.909.792,38		5.091
		10.536.848,49	-4.178
II. Rücklagen			
1. Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs	8.615.536,08		8.232
2. Rücklagen für Investitionszuschüsse im Anlagevermögen	2.567.834,56		4.021
		11.183.370,64	12.253
III. Bilanzgewinn/-verlust		4.322.774,95	14.715
davon Gewinnvortrag/-Verlustvortrag		0,00	15.754
		26.042.994,08	22.790
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		5.836.049,01	4.326
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.786.005,00		3.710
2. Sonstige Rückstellungen	15.463.677,14		15.797
		19.249.682,14	19.507
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen	48.310.020,86		42.273
davon von den Vorräten absetzbar	31.196.203,03		25.850
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.770.473,49		5.575
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	518.114,35		158
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.359.142,71		16.136
		75.957.751,41	64.142
E. Rechnungsabgrenzungsposten		16.834.011,54	15.182
		143.920.488,18	125.947
Eventualverbindlichkeiten		92.614,50	70

Gewinn- und Verlustrechnung

	Gesamt 2010 €	davon aus Globalmitteln €	davon aus Drittmitteln €	Gesamt 2009 €	davon aus Globalmitteln €	davon aus Drittmitteln €
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	113.523.186,03	113.523.186,03	0,00	107.720.635,65	107.720.635,65	0,00
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	3.351.477,80	3.351.477,80	0,00	6.870.425,77	6.870.425,77	0,00
c) Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	5.605.635,51	5.605.635,51	0,00	0,00	0,00	0,0
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	75.512,00	75.512,00	0,00	74.266,50	74.266,50	0,00
e) Erlöse gemäß §27 UG	45.339.205,04	0,00	45.339.205,04	44.010.887,26	0,00	44.010.887,26
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG	5.080.410,81	24.167,00	5.056.243,81	5.590.654,43	30.861,81	5.559.792,62
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	2.876.606,40	2.876.606,40	0,00	3.318.194,95	3.318.194,95	0,00
	175.852.033,59	125.456.584,74	50.395.448,85	167.585.064,56	118.014.384,68	49.570.679,88
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	5.981.043,43	0,00	5.981.043,43	-470.993,73	0,00	-470.993,73
3. Aktivierte Eigenleistungen	352.982,98	343.716,97	9.266,01	14.764,17	8.089,18	6.674,99
4. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.484,59	8.681,59	1.803,00	17.526,17	16.508,48	1.017,69
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	711.458,96	711.458,96	0,00	1.577.584,22	779.435,35	798.148,87
c) Übrige	4.713.902,11	3.876.091,72	837.810,39	3.751.105,02	3.124.838,15	626.266,87
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	1.211.033,48	1.171.074,25	39.959,23	850.845,95	833.018,81	17.827,14
	5.435.845,66	4.596.232,27	839.613,39	5.346.215,41	3.920.781,98	1.425.433,43
5. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	372.805,06	346.645,01	26.160,05	365.940,05	339.357,03	26.583,02
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	93.677.512,35	63.482.832,48	30.194.679,87	93.445.971,90	65.491.450,06	27.954.521,84
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	25.769.669,15	25.769.669,15	0,00	27.790.776,15	27.790.776,15	0,00
b) Aufwendungen für externe Lehre	1.271.516,98	1.250.614,68	20.902,30	1.895.897,04	1.876.531,92	19.365,12
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	1.330.159,66	875.495,92	454.663,74	875.532,02	372.216,31	503.315,71
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	22.653.207,65	15.554.901,19	7.098.306,46	21.692.535,88	15.246.195,33	6.446.340,55
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	4.055.806,21	4.055.806,21	0,00	4.252.653,58	4.252.653,58	0,00
f) Sonstige Sozialaufwendungen	17.773,90	17.773,90	0,00	6.734,00	5.404,00	1.330,00
	118.950.170,54	81.181.618,17	37.768.552,37	117.916.670,84	82.991.797,62	34.924.873,22
7. Abschreibungen	10.394.944,04	8.901.580,04	1.493.364,00	9.497.876,75	8.029.042,64	1.468.834,11
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen	75.163,48	38.633,23	36.530,25	220.813,29	162.198,01	58.615,28
b) Übrige	55.032.351,40	43.502.674,96	11.529.676,44	48.820.587,23	38.295.120,92	10.525.466,31
	55.107.514,88	43.541.308,19	11.566.206,69	49.041.400,52	38.457.318,93	10.584.081,59
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Universitätserfolg vor IDB)	2.796.471,14	-3.574.617,43	6.371.088,57	-4.346.837,75	-7.874.260,38	3.527.422,63
10. Interne Verrechnungen						
a) pauschale Infrastruktur- und Dienstleistungsbeiträge	0,00	5.762.651,83	-5.762.651,83	0,00	4.977.618,49	-4.977.618,49
b) Individuelle Leistungsverrechnungen	0,00	562.217,57	-562.217,57	0,00	81.274,96	-81.274,96
	0,00	6.324.869,40	-6.324.869,40	0,00	5.058.893,45	-5.058.893,45
11. Zwischensumme aus Z 9 und 10 (Universitätserfolg)	2.796.471,14	2.750.251,97	46.219,17	-4.346.837,75	-2.815.366,93	-1.531.470,82
12. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	769.471,99	315.381,83	454.090,16	620.208,63	201.746,43	418.462,20
13. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	223.387,80	146.308,62	77.079,18	34.581,31	34.581,45	-0,14
14. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)	546.084,19	169.073,21	377.010,98	585.627,32	167.164,98	418.462,34
15. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	3.342.555,33	2.919.325,18	423.230,15	-3.761.210,43	-2.648.201,95	-1.113.008,48
16. Steuern vom Einkommen	64.325,49	24.586,55	39.738,94	103.593,15	32.081,53	71.511,62
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.278.229,84	2.894.738,63	383.491,21	3.864.803,58	-2.680.283,48	-1.184.520,10
18. Auflösung unverteuerter Rücklagen						
19. Auflösung von Rücklagen	1.428.036,32	1.303.573,74	124.462,58	1.641.192,78	1.453.698,61	187.494,17
20. Zuweisung zu unverteuerten Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Zuweisung zu Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereiches	-383.491,21	0,00	-383.491,21	1.184.520,10	0,00	1.184.520,10
22. Gewinn- bzw. Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	15.753.827,92	13.122.559,20	2.631.268,72
23. Bilanzgewinn bzw. -verlust	4.322.774,95	4.198.312,37	124.462,58	14.714.737,22	11.895.974,33	2.818.762,89

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2010

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss zum 31.12.2010 der Technischen Universität Graz wurde nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002, UG) iVm der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. RechnungsabschlussVO, RA-VO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches sinngemäß anzuwenden. Die Bestimmungen des zweiten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches wurden mit Ausnahme des § 243 UGB freiwillig angewendet. Ein freiwilliger Lagebericht für das Rechnungsjahr 2010 wurde aufgestellt.

Die gemäß § 16 Abs 2 UG 2002 erlassene RA-VO enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme entsprechender Erläuterungen.

Die Vorräte und das Eigenkapital wurden samt Vorjahreswerten gemäß RA-VO umgegliedert.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2010 wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

AKTIVA

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten, abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und den nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Abschreibungssatz von 20 % (5 Jahre) zugrunde gelegt.

Gemäß § 5 Abs 1 RA-VO wird von dem Recht Gebrauch gemacht, auch selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren. Die Bewertung der selbst hergestellten immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten, wobei der Wert nach den Grundsätzen des *International Accounting Standards* (IAS) 38 „Intangible Assets“ ermittelt wird.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang ausgewiesen und im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Öffentliche sowie private Zuwendungen auf Investitionen in das Anlagevermögen werden ab dem 1.1.2004 als Investitionszuschüsse auf der Passivseite ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz
Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund In begründeten Einzelfällen wurde eine kürzere Nutzungsdauer angesetzt	30 Jahre	3,33 %
Technische Anlagen und Maschinen		
Elektronische Anlagen	5 Jahre	20 %
Sonstige technische Anlagen und Maschinen In wenigen Einzelfällen wurde eine längere Nutzungsdauer angesetzt	10 Jahre	10 %
Sammlungen	keine	0 %
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3 Jahre	33,33 %
Andere Anlagen und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Elektronische Geräte	5 Jahre	20 %
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 Jahre	10 %

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Abweichend werden wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger gemäß § 7 Abs 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20 % vermindert.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung von Wertminderungen, bewertet.

Die **Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens** werden jeweils mit dem Kurswert zum Anschaffungszeitpunkt angesetzt und falls erforderlich auf den niedrigeren Kurswert des Stichtags abgeschrieben. Jene Wertpapiere, die vor dem 1.1.2004 angeschafft wurden, sind im Wesentlichen mit dem Kurswert zum 1.1.2004 angesetzt worden.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der **Betriebsmittel** erfolgt zu den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die **noch nicht abrechenbaren Leistungen** werden auf Grund der Betriebsabrechnung ermittelt. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt über Projektaufträge. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs 1 RA-VO iVm § 203 Abs 3 UGB. Die Herstellungskosten umfassen die verursachungsgerecht zuzuordnenden Kosten und Teile der sozialen Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs 3 vorletzter Satz UGB. Zinsaufwendungen und

Wagnisraten kommen nicht zur Verrechnung. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, nicht miteinbezogen.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte und für noch zu erwartende Kosten für bereits fakturierte Leistungen werden Abschläge von den noch nicht abrechenbaren Leistungen vorgenommen oder Rückstellungen für diese Zwecke gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird. Bestehen Forderungen mit einer Laufzeit von über 5 Jahren, so werden diese unter der Position Ausleihungen im Anlagevermögen gezeigt.

PASSIVA

Rückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** und die Rückstellungen für abfertigungsähnliche Verpflichtungen (**Jubiläumsgelder**) werden nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3 % nach dem Teilwertverfahren berechnet.

Für Beamte wird ein Pensionseintrittsalter von 60 Jahren und für alle anderen Beschäftigungsverhältnisse ein individuelles Pensionseintrittsalter unter Berücksichtigung der Pensionsreform 2003 zur Berechnung herangezogen.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Entstehung oder nach dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip zum Bilanzstichtag bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Beilage 1) verwiesen.

Das ausgewiesene Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen stellt einen Wert von 32 % (Vorjahr: 27 %) der Anschaffungs- und Herstellungskosten dar.

Die Buchwerte jener Vermögensgegenstände, für die Vermögensbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen, sind ebenfalls dem Anlagenspiegel und dem Investitionszuschusspiegel zu entnehmen.

In den Zugängen zum Sachanlagevermögen und zu den immateriellen Vermögensgegenständen von € 23.202.803,49 (Vorjahr: T€ 10.796) sind € 311.958,13 (Vorjahr: T€ 243) an geringwertigen Vermögensgegenständen enthalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die nun voll abgeschrieben selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände betreffen die Aktivierung der Intranet-Plattform „TUGraz online“. Die Bewertung des aktivierten Vermögensgegenstandes erfolgte auf Basis der Herstellungskosten des Gesamtprojektes, welches zu einem Anteil von 10 % direkt den grundsätzlich auch für andere Universitäten nutzbaren Programmerweiterungen des „TUGraz online“ zuzuweisen war. Der restliche Teil des Projektes diente der Forschung und Entwicklung.

Finanzanlagen

Die Position **Beteiligungen** beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der GmbH	Anteil am Kapital %	Stammkapital der GmbH €	Eigenkapital der GmbH €	Jahresergebnis €	Geschäftsjahr
Forschungsholding TU Graz GmbH Rechbauerstraße 12, 8010 Graz	100,00	35.000,00	195.224,37	-103.891,56	2009
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH Inffeldgasse 18, 8010 Graz	100,00	35.000,00	299.638,17	47.413,65	2009
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H. Inffeldgasse 21A, 8010 Graz (in Liquidation)	76,92	35.000,00	562.691,01	5.294,65	2008/2009
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH Inffeldgasse 21A/II, 8010 Graz	65,00	100.000,00	486.653,09	169.955,97	2009/2010
Science Park Graz GmbH Plüddemanngasse 39, 8010 Graz	50,08	35.000,00	225.863,60	-26.940,37	2009/2010
HyCentA Research GmbH Inffeldgasse 15, 8010 Graz	50,00	35.000,00	86.233,79	23.846,37	2009
Kompetenzzentrum für wissenschaftliche Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH Inffeldgasse 21A, 8010 Graz	50,00	145.400,00	580.050,76	106.953,86	2009
NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz	50,00	100.000,00	280.147,14	25.854,37	2009/2010
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH Inffeldgasse 21 A/I, 8010 Graz	40,00	106.400,00	1.651.211,89	316.699,14	2009
Holz.Bau Forschungs GmbH Inffeldgasse 24, 8010 Graz	37,49	40.320,00	82.097,29	26.868,65	2009
Angewandte Biokatalyse- Kompetenzzentrum GmbH Petersgasse 14/V, 8010 Graz	36,00	200.000,00	1.518.200,87	80.571,16	2009
WATERPOOL Competence Network GmbH Elisabethstraße 22, 8010 Graz	22,50	200.000,00	118.519,79	14.220,62	2009/2010
Bioenergy 2020+ GmbH Inffeldgasse 21 B, 8010 Graz	17,00	200.000,00	351.994,44	123.343,86	2008/2009
Polymer Competence Center Leoben GmbH Roseggerstraße 12, 8700 Leoben	17,00	200.000,00	1.348.279,12	78.666,35	2009
FTW Forschungszentrum Telekommunikation Wien GmbH Donau-City-Straße 1/3.Stock, 1220 Wien	13,80	100.000,00	575.041,52	173.257,26	2009
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt	11,00	35.000,00	-214.334,58	-175.212,71	2009
Materials Center Leoben Forschung GmbH Roseggerstraße 12, 8700 Leoben	2,50	292.000,00	2.074.629,26	1.769.764,53	2009

Auf Grund der besonderen Rechtsform der **Stiftungen** werden die Zuwendungen nicht im Vermögen der Technischen Universität Graz aktiviert. Im Rechnungsjahr 2010 wurden keine Zuwendungen geleistet.

	Bisher geleistete Zuwendungen €	Eigenkapital der Stiftung €	Jahresergebnis €	Geschäftsjahr
Stiftung Secure Information and Communication Technologies-SIC Inffeldgasse 16a, 8010 Graz	3.180.000,00	2.870.885,05	27.271,12	2009

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Als **Betriebsmittel** in Höhe von € 124.049,34 (Vorjahr: T€ 162) wurden vorwiegend Büromaterialien aktiviert.

Der Posten **noch nicht abrechenbare Leistungen** in Höhe von € 33.044.887,91 (Vorjahr: T€ 27.064) betrifft 400 (Vorjahr: 372) noch nicht abgeschlossene Projekte mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 bis 3 Jahren, einer maximalen Dauer bis Ende 2018 und einem Gesamtauftragswert von € 91.126.332,21 (Vorjahr: T€ 82.290) erzielt. Für die noch nicht abrechenbaren Leistungen bestehen geleistete Anzahlungen in Höhe von € 31.196.203,03 (Vorjahr: T€ 25.850).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Forderungen zum 31.12.2010 €	davon Restlaufzeit kleiner 1 Jahr €	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahren €	davon aus Drittmitteln €
Forderungen aus Leistungen <i>Vorjahr</i>	1.979.644,23 1.781.642,55	1.979.644,23 1.781.642,55	0,00 0,00	1.825.171,41 1.552.409,48
Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht <i>Vorjahr</i>	1.041.111,06 868.383,48	1.041.111,06 868.383,48	0,00 0,00	962.955,87 666.324,33
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr</i>	24.031.988,86 11.081.066,21	23.974.619,04 11.034.041,31	57.369,82 47.024,90	15.134.311,95 6.639.595,39
<i>Vorjahr</i>	27.052.744,15 13.731.092,24	26.995.374,33 13.684.067,34	57.369,82 47.024,90	17.922.439,23 8.858.329,20

Der Posten **Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betrifft zur Gänze Forderungen aus Leistungen.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber DienstnehmerInnen, noch nicht abgerechnete Nutzungsentgelte und andere Dauerleistungen. Im heurigen Jahr sind darunter € 10.500.000,00 an Kreditteilverforderungserwerb und € 11.080.000,00 an Widmungseinlage enthalten.

WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens handelt es sich um Wohnbaubankanleihen, die kurzfristig veranlagt sind.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von € 923.233,55 (Vorjahr: T€ 546) enthält geleistete Zahlungen, die aufwandsmäßig dem Folgejahr anzulasten sind und betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen für Versicherungen € 119.299,46 (Vorjahr: T€ 114), Abgrenzungen von Wartungsverträgen, Mitgliedsbeiträgen, Lizenzgebühren und Software-Updates, Mieten etc.

Auf den Drittmittelbereich entfallen Abgrenzungen von € 62.604,74 (Vorjahr: T€ 47).

PASSIVA

EIGENKAPITAL

Universitätskapital

Gemäß § 27 UG 2002 sind die der Universität auf Grund von Tätigkeiten der Organisationseinheiten zufließenden Drittmittel, sofern keine Zweckwidmung vorliegt, für Zwecke dieser Organisationseinheiten zu verwenden.

Dem Universitätskapital werden gemäß § 5 Abs 3 Univ.RechnungsabschlussVO nach Beschluss des Rektorates € 14.714.737,22 zugeführt.

Die Veränderungen des Universitätskapitals können aus diesem Grund verursachungsgemäß wie folgt dargestellt und zugeordnet werden:

	Universitäts- kapital €	davon freie Globalmittel €	davon zweck- gewidmete Drittmittel €
Stand zum 01.01.2004	-4.177.888,73	-9.268.918,22	5.091.029,49
Erhöhung Universitätskapital durch Beschluss des Rektorates (§ 5 (3) Univ.RechnungsabschlussVO)	14.714.737,22	11.895.974,33	2.818.762,89
	10.536.848,49	2.627.056,11	7.909.792,38

Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs

Zur Abdeckung eventueller Risiken aus dem Drittmittelbereich wird der Jahresüberschuss aus den Tätigkeiten gemäß § 27 UG in Höhe von € 383.491,21 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 1.185) (zweckgebundene Drittmittel) der Rücklage für allgemeine Risiken des Drittmittelbereiches zugeführt.

Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung der **Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschusspiegel (Rücklagen – Beilage 2) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse in der Eröffnungsbilanz stammen ausschließlich von der Republik Österreich und wurden der Technischen Universität Graz als gesonderte Einrichtung des Bundes vor dem 1.1.2004 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zugewiesen.

INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Die Zusammensetzung des **Postens Investitionszuschüsse** ist dem Investitionszuschusspiegel (Sonderposten – Beilage 3) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse stammen aus den erhaltenen Mitteln des Rates für Forschung und Technologie (RFT), aus den Mitteln der Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), sowie aus den Mitteln des BMW_F für die Einrichtung der Chemie.

RÜCKSTELLUNGEN

Von den **Rückstellungen für Abfertigungen** entfallen auf:

	31.12.2010 €	31.12.2009 €
Assistent/inn/en	227.470,00	264.751,00
Vertragsbedienstete und Angestellte	3.225.012,00	3.125.612,00
Globalbereichsmitarbeiter/innen	3.452.482,00	3.390.363,00
Projektmitarbeiter/innen	333.523,00	319.515,00
	3.786.005,00	3.709.878,00

Die **sonstigen Rückstellungen** bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2010 €	31.12.2009 €
Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube	5.431.864,75	5.179.895,00
Rückstellung für Jubiläumsgelder	2.708.489,00	2.882.078,00
Rückstellung zur Pensionskasse	495.745,71	2.540.945,03
Rückstellung für sonstige Personalaufwendungen	46.900,39	0,00
Rückstellung für Mehrkosten aus der Leistungsvereinbarung	5.258.922,97	4.113.327,00
	13.941.922,82	14.716.245,03
Rückstellung für die Behindertenausgleichstaxe	185.000,00	150.000,00
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	97.400,00	36.000,00
Rückstellung für dringend notwendige Arbeitnehmerschutzmaßnahmen	0,00	360.000,00
Rückstellung für unterlassene Sanierungen/Instandhaltungen	550.000,00	521.932,50
Rückstellung für drohende Verluste aus Projekten	689.354,32	12.177,18
	15.463.677,14	15.796.354,71

Die Leistungsvereinbarung für 2010 bis 2012 wurde am 11. Dezember 2009 zwischen der TU Graz und dem BM.W_F abgeschlossen. Aufgrund dieser Leistungsvereinbarung gibt es für die TU Graz Mehrkosten auf Grund des Kollektivvertrages, die nicht vom BM.W_F abgegolten werden. Gleichzeitig erwartet das BM.W_F aber für die Jahre 2010 bis 2012 ein ausgeglichenes Ergebnis. Die nicht vom BM.W_F abgedeckten Aufwendungen werden in die Rückstellung für Mehrkosten aus der Leistungsvereinbarung eingestellt und gliedern sich wie folgt:

	2011	2012	gesamt
Mehrkosten auf Grund des Kollektivvertrages	8.668.437,97	4.505.485,00	13.173.922,97
Abgeltung in der Leistungsvereinbarung durch BM.W_F	5.277.000,00	2.638.000,00	7.915.000,00
Mehrkosten	3.391.437,97	1.867.485,00	5.258.922,97

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	dinglich gesichert		Verbindlichkeiten zum 31.12.2010 €	Restlaufzeit			davon aus Drittmitteln €
	über 1 Jahr	Art der Sicherung		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 u. 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Erhaltene Anzahlungen	0,00	–	17.113.817,83	17.113.817,83	0,00	0,00	17.113.817,83
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	–	<i>16.422.810,62</i>	<i>16.422.810,62</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>16.422.810,62</i>
Erhaltene Anzahlungen für noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	–	31.196.203,03	31.196.203,03	0,00	0,00	31.196.203,03
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	–	<i>25.850.366,25</i>	<i>25.850.366,25</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>25.850.366,25</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	–	5.770.473,49	5.770.473,49	0,00	0,00	992.187,17
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	–	<i>5.575.178,69</i>	<i>5.575.178,69</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.770.799,88</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	–	518.114,35	518.114,35	0,00	0,00	9.862,24
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	–	<i>158.153,65</i>	<i>158.153,65</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>64.100,43</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	–	21.359.142,71	19.918.572,81	1.396.976,15	43.593,75	4.259.260,43
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	–	<i>16.136.169,09</i>	<i>15.281.200,15</i>	<i>854.968,94</i>	<i>0,00</i>	<i>5.997.146,17</i>
	0,00		75.957.751,41	74.517.181,51	1.396.976,15	43.593,75	53.571.330,70
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>		<i>64.142.678,30</i>	<i>37.437.343,11</i>	<i>854.968,94</i>	<i>0,00</i>	<i>24.254.857,10</i>

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich vor allem aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, der Gebietskrankenkasse, der BVA, dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträge, Aktivitätsaufwand Beamte), noch nicht verwendete Investitionszuschüsse, an Projektpartner weiterzuleitende Gelder aus Projekten, den Verbindlichkeiten gegenüber der Bundesimmobiliengesellschaft, Abgeltungen für noch nicht abgerechnete Lehrtätigkeit, noch nicht abgerechneten Reisespesen, Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern etc. zusammen.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die in der Bilanz ausgewiesenen **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von € 16.834.011,54 (Vorjahr: T€ 15.182) setzen sich aus der Globalbudgetzuweisung des Bundes im Dezember 2010 für Jänner 2011 in Höhe von € 11.039.226,00 (Vorjahr: T€ 10.883), der Abgrenzung von Mitteln aus der Schwerpunktsetzung iHv € 1.244.205,77 (Vorjahr: T€ 0), der Abgrenzung für nicht verbrauchte Mittel aus der Vorziehprofessur in Höhe von € 33.211,65 (Vorjahr: T€ 259), der Abgrenzung der Studienbeiträge und Studienbeitragsersatzzahlungen in Höhe von € 2.075.939,75 (Vorjahr: T€ 2.390), der Abgrenzung von Stipendien in Höhe von T€ 41.118,16 (Vorjahr: T€ 13), der Abgrenzung für Projekte im Drittmittelbereich von € 1.779.810,36 (Vorjahr: T€ 1.408) und der Projekte im Globalbereich von € 620.499,85 (Vorjahr: T€ 230) zusammen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von € 92.614,50 (Vorjahr: T€ 70) bestehen für noch nicht eingefordertes Stammkapital von Gesellschaften.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz **nicht ausgewiesenen Sachanlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	für das folgende Rechnungsjahr €	für die folgenden fünf Rechnungsjahre €
Raummieten	21.821.386,22	130.663.517,45
Gerätemieten	174.693,62	576.251,94
Wartungsverträge	941.294,32	4.498.696,88
	22.937.374,16	135.738.466,27
<i>Vorjahr</i>	<i>19.713.569,29</i>	<i>130.451.843,59</i>

Finanzielle Verpflichtungen gegenüber **Kompetenz-** und **Gründerzentren** sowie Gesellschaften, an denen die TU Graz beteiligt ist, wurden in folgender Höhe übernommen:

	Geleistete Zuwendungen für 2010 €	Verpflichtung für 2011 €	Verpflichtung bis	Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre €
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	57.013,79	117.620,00	12/2014	470.480,00
Materials Center Leoben Forschung GmbH	0,00	500,00	06/2013	1.250,00
ACIB GmbH	0,00	249.000,00	12/2014	996.000,00
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	389.153,00	700.000,00	12/2012	1.400.000,00
Polymer Competence Center Leoben GmbH	0,00	44.300,00	12/2013	132.900,00
Holz.Bau Forschungs GmbH	0,00	26.000,00	12/2012	52.000,00
Austrian Bioenergy Centre GmbH	0,00	75.000,00	03/2012	93.750,00
Science Park Graz GmbH	0,00	160.000,00	06/2012	240.000,00
HyCentA Research GmbH	0,00	50.000,00	12/2013	150.000,00
NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH	250.000,00	250.000,00	12/2012	500.000,00
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH	0,00	133.000,00	06/2012	199.500,00
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	0,00	12.500,00	12/2011	12.500,00
FTW Forschungszentrum Telekommunikation Wien GmbH	6.000,00	46.000,00	12/2011	46.000,00
Forschungsholding TU Graz GmbH	80.000,00	0,00		
	782.166,79	1.863.920,00		4.294.380,00
<i>Vorjahr</i>	<i>471.683,10</i>	<i>1.718.157,00</i>		<i>5.277.293,00</i>

Für 12 Kompetenzzentren (Vorjahr: 12) werden nicht-monetäre Leistungen (Inkind-Leistungen) durch die Universität erbracht.

Leistungen und Verpflichtungen gegenüber **Vereinen** und **Stiftungen** wurden in folgender Höhe erbracht bzw. übernommen:

	Geleistete Zuwendungen in 2010 über € 10.000,- €	Verpflichtung für das folgende Rechnungsjahr €	Verpflichtung für die folgenden 5 Rechnungsjahre €
A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie*	102.000,00	32.565,49	162.827,45
TU Austria	33.000,00	33.000,00	165.000,00
Österreichische Universitätenkonferenz	17.600,00	17.600,00	88.000,00
Diverse Vereine unter € 10.000,00		61.850,63	309.253,15
WING – Verband d. Österr. Wirtschaftsingenieure*		168,00	840,00
ZFE Zentrum für Elektronenmikroskopie*			
Alumni TUG 1887*			
COMTEC Austria*			
ELITE – Verein d. Absolventen d. Elektrotechnik*			
IAESTE Graz*			
TIV – Telematik Ingenieur Verband*			
Verein der Verfahrenstechniker*			
APV Akademischer Papieringenieurverein*			
Stiftung SIC*			
	152.600,00	145.184,12	725.920,60
<i>Vorjahr</i>	<i>63.666,00</i>	<i>136.864,63</i>	<i>664.323,15</i>

* Förderung durch TU Graz durch Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die gesamten Aufwendungen und Erträge werden getrennt in Global- und Drittmitteln ausgewiesen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen € 175.852.033,59 (Vorjahr T€ 167.585), davon aus Erlösen gemäß § 27 UG € 45.339.205,04 (Vorjahr T€ 44.011) und aus Kostenersätzen § 26 UG € 5.080.410,81 (Vorjahr T€ 5.560).

Ergebnis § 26 UG und § 27 UG

Das Ergebnis § 26 UG beträgt € 0,0 (Vorjahr T€ 0). Das Ergebnis § 27 UG ist der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen. Die Kostenersätze und Aufwendungen gemäß § 26 UG sind ebenfalls in dieser Darstellung enthalten.

Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abrechenbare Leistungen aus Forschungsaufträgen gegenüber Dritten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen betreffen hauptsächlich die Veräußerung von technischen Anlagen. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellung für Arbeitnehmerschutzmaßnahmen in Höhe von € 360.000,00 (Vorjahr T€ 0), die Rückstellung für Jubiläumsgelder in Höhe von € 213.120,76 (Vorjahr T€ 37), die Rückstellung von Abfertigungen in Höhe von € 65.159,20 (Vorjahr T€ 334), der Rückstellung für Mehrkosten aus dem Kollektivvertrag in Höhe von € 66.579,00 (Vorjahr T€ 0) und der Rückstellung für Pensionen in Höhe von € 0,0 (Vorjahr: T€ 961). Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Nutzungsentgelte und Kostenersätze für Betriebskosten in Höhe von € 2.420.430,88 (Vorjahr: T€ 1.925), Spenden und Schadenersatzleistungen in Höhe von € 94.810,01 (Vorjahr: T€ 48), sonstige Kostenersätze in Höhe von € 26.450,26 (Vorjahr: T€ 55) und sonstige betriebliche Erträge von € 961.177,48 (Vorjahr: T€ 873). Die Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen betragen € 1.211.033,48 (Vorjahr: T€ 851).

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2010 insgesamt € 118.950.170,54 (Vorjahr: T€ 117.917). Davon entfallen € 4.775.670,93 (Vorjahr: T€ 5.301) auf ad personam Forschungsvorhaben gem. § 26 UG 2002, € 29.825.475,36 (Vorjahr: T€ 32.043) auf Refundierungen für Löhne, Gehälter und den Deckungsbeitrag an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte, sowie € 1.271.516,98 (Vorjahr: T€ 1.896) auf Aufwendungen für die externe Lehre.

Der an den Bund gemäß § 125 Abs 12 UG 2002 zu leistende Beitrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamten wird unter den Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2010 auf insgesamt € 10.394.944,04 (Vorjahr: T€ 9.498). Darin enthalten sind € 311.958,13 (Vorjahr: T€ 243) für die Sofortabschreibung von geringwertigen Vermögensgegenständen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen übrigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2010 €	davon Drittmittel €	2009 €	davon Drittmittel €
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	4.333.755,16	1.191,90	4.312.996,54	14.741,53
Instandhaltungen Gebäude	4.628.168,26	26.646,08	2.468.239,97	10.685,92
Betriebskosten Gebäude	948.123,79	10.847,32	1.102.986,85	34.023,02
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	3.615.779,19	297.575,13	3.086.715,03	266.381,95
Reiseaufwendungen und Spesen	3.160.708,19	2.472.482,38	3.016.916,33	2.349.549,50
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax etc)	504.732,75	71.833,35	663.969,60	87.484,73
Mieten Gebäude	19.508.852,89	36.787,99	18.048.184,43	45.091,72
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	2.218.184,46	540.975,56	2.276.186,74	760.053,60
Leihpersonal und Werkverträge	5.272.826,15	3.398.295,45	5.176.805,02	3.145.588,72
Stipendien	706.676,86	101.365,76	704.764,39	141.543,58
Aus- und Fortbildung	1.020.665,11	624.743,68	887.420,69	482.766,58
Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen	920.741,99	1.746,98	640.499,00	0,00
Weitere	8.193.136,60	3.945.184,86	6.434.902,64	3.187.555,46
	55.032.351,40	11.529.676,44	48.820.587,23	10.525.466,31

Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen betragen in Summe € 769.471,99 (Vorjahr: T€ 620). Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 €	davon Drittmittel €	2009 €	davon Drittmittel €
Zinserträge	593.952,52	409.712,92	600.353,65	403.478,22
Erträge aus Beteiligungen	10.484,23	0,00	4.871,00	0,00
Erträge aus Abgang von Beteiligungen	120.658,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen	43.514,27	43.514,27	0,00	0,00
Erträge aus Abgang von sonstigen Finanzanlagen	862,97	0,00	14.983,98	14.983,98
	769.471,99	453.227,19	620.208,63	418.462,20

Die Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen betragen in Summe € 223.387,80 (Vorjahr: T€ 35). Sie setzen sich aus Zinsaufwendungen und Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen und Beteiligungen zusammen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen iHv € 64.325,49 (Vorjahr: T€ 104) entfallen ausschließlich auf Kapitalertragsteuern, die im Zuge der Veranlagung der liquiden Mittel angefallen sind.

D. Sonstige Angaben

Personal

Stichtag: 31.12.	Vollzeitäquivalente	
	2010	2009
Wissenschaftliches Personal gesamt	1.277,5	1.411,2
Professor/inn/en	105,2	101,8
Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches Personal	1.172,3	1.309,4
darunter Dozent/inn/en	97,5	112,6
darunter Assoziierte Professor/inn/en	14,5	0,0
darunter Assistenzprofessor/inn/en	16,0	0,0
darunter über F&E-Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter/inn/en	575,0	718,6
Allgemeines Personal gesamt	725,2	602,4
darunter F&E-Projekte drittfinanziertes allgemeines Personal	133,0	0,0
Insgesamt	2.002,7	2.013,5

Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter

Aus der Auftragsforschung für Dritte ergeben sich Risiken für die Universität. Um diese Risiken abzudecken, haben die Institute Vorsorge in Form von Wertpapieren und Bankguthaben getroffen, die als zweckgebundenes Vermögen in der Bilanz ausgewiesen sind. Diese Vorsorgen dienen sowohl zur Risikoabdeckung als auch zur Akquisition neuer Projekte sowie zur Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten.

Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Rektorates betragen € 521.917,99 (Vorjahr: T€ 522), jene des Universitätsrates € 75.379,95 (Vorjahr: T€ 70).

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt.

Angaben zu den Lehrgängen

Für Lehrgänge sind im Rechnungsjahr Erträge iHv € 226.938,87 (Vorjahr: T€ 191) und Aufwendungen iHv € 147.553,17 (Vorjahr: T€ 103) angefallen.

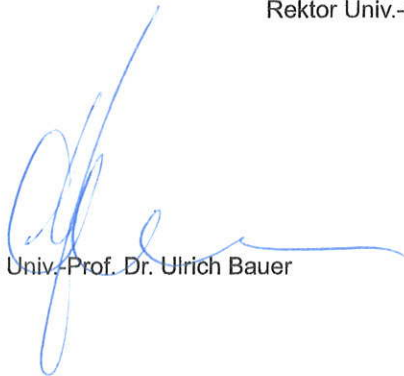
Angaben zum Universitätssportinstitut

Da an der TU Graz kein Universitätssportinstitut eingerichtet ist, entfällt der gesonderte Ausweis gemäß § 40 Abs 2 UG 2002.

Graz, am 4. April 2011



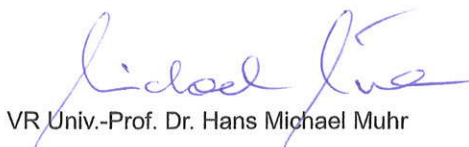
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Univ.-Prof. Dr. Harald Kainz



VR Univ.-Prof. Dr. Hans Michael Muhr



VR Univ.-Prof. Dr. Franz Stelzer

Anlagenpiegel für das Rechnungsjahr 2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte		
	01.01.2010 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2010 €	01.01.2010 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Zuschreibung €	Abgänge €	31.12.2010 €	01.01.2010 €	31.12.2010 €
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.701.946,65	508.653,29	0,00	4.187,45	3.206.412,49	1.698.300,60	483.315,61	0,00	0,00	4.187,45	2.177.428,76	1.003.646,05	1.028.983,73
a) davon entgeltlich erworben	2.501.946,65	508.653,29	0,00	4.187,45	3.006.412,49	1.498.300,60	483.315,61	0,00	0,00	4.187,45	1.977.428,76	0,00	1.028.983,73
b) davon selbst erstellt	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
	2.701.946,65	508.653,29	0,00	4.187,45	3.206.412,49	1.698.300,60	483.315,61	0,00	0,00	4.187,45	2.177.428,76	1.003.646,05	1.028.983,73
davon aus Drittmitteln	607.646,87	69.511,20	0,00	3.599,45	673.558,62	497.724,79	66.577,28	0,00	0,00	3.599,45	560.702,62	109.922,08	112.856,00
davon FWF-Mittel	34.444,29	34.980,00	0,00	0,00	69.424,29	21.557,75	12.512,54	0,00	0,00	0,00	34.070,29	12.886,54	35.354,00
II. Sachanlagen													
1. Bauten auf fremdem Grund	3.318.217,64	1.119.097,84	101.779,08	78.775,12	4.460.319,44	768.124,09	297.783,09	0,00	0,00	56.021,16	1.009.886,02	2.550.093,55	3.450.433,42
2. Technische Anlagen und Maschinen	68.743.720,93	4.452.873,38	173.298,41	3.125.179,55	70.244.713,17	51.200.821,44	4.040.431,30	293,31	0,00	2.851.726,93	52.389.819,12	17.542.899,49	17.854.894,05
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	7.235.552,68	619.638,21	964.940,85	1.287.858,71	7.532.273,03	2.732.992,98	1.491.527,53	0,00	0,00	1.287.858,71	2.936.661,80	4.502.559,70	4.595.611,23
4. Sammlungen	113.993,12	5.500,00	0,00	0,00	119.493,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.993,12	113.993,12	119.493,12
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.546.897,00	5.440.282,92	136.219,89	4.653.860,53	60.469.539,28	49.178.313,56	4.049.479,44	0,00	0,00	4.597.259,52	48.630.533,48	10.368.583,44	11.839.005,80
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.493.442,05	11.056.757,85	-1.376.238,23	0,00	12.173.961,67	42.552,31	32.407,07	-293,31	0,00	0,00	74.666,07	2.450.889,74	12.099.295,60
	141.451.823,42	22.694.150,20	0,00	9.145.673,91	155.000.299,71	103.922.804,38	9.911.628,43	0,00	0,00	8.792.866,32	105.041.566,49	37.529.019,04	49.958.733,22
davon aus Drittmitteln	13.554.319,13	2.671.028,13	0,00	335.756,64	15.889.590,62	8.937.611,18	1.423.124,02	0,00	0,00	325.093,05	10.035.642,15	4.616.707,95	5.853.948,47
davon FWF-Mittel	974.674,56	80.289,02	0,00	35.360,32	1.019.603,26	449.536,73	114.242,00	0,00	0,00	34.726,72	529.052,01	525.137,83	490.551,25
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	671.690,66	109.428,67	0,00	33.921,22	747.198,11	14.127,60	145.000,00	0,00	0,00	0,00	159.127,60	657.563,06	588.070,51
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	192.528,88	0,00	0,00	0,00	192.528,88	99.343,48	0,00	0,00	43.514,27	0,00	55.829,21	93.185,40	136.699,67
	864.219,54	109.428,67	0,00	33.921,22	939.726,99	113.471,08	145.000,00	0,00	43.514,27	0,00	214.956,81	750.748,46	724.770,18
davon aus Drittmitteln	369.733,37	0,00	0,00	0,00	369.733,37	113.471,08	0,00	0,00	43.514,27	0,00	69.956,81	256.262,29	299.776,56
	145.017.989,61	23.312.232,16	0,00	9.183.782,58	159.146.439,19	105.734.576,06	10.539.944,04	0,00	43.514,27	8.797.053,77	107.433.952,06	39.283.413,55	51.712.487,13
davon aus Drittmitteln	14.531.699,37	2.740.539,33	0,00	339.356,09	16.932.882,61	9.548.807,05	1.489.701,30	0,00	43.514,27	328.692,50	10.666.301,58	4.982.892,32	6.266.581,03
davon FWF-Mittel	1.009.118,85	115.269,02	0,00	35.360,32	1.089.027,55	471.094,48	126.754,54	0,00	0,00	34.726,72	563.122,30	538.024,37	525.905,25

Investitionszuschusspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2010

	01.01.2010 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	Abschreibung €	31.12.2010 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) davon entgeltlich erworben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) davon selbst erstellt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	605.926,13	0,00	0,00	21.866,06	33.753,44	550.306,63
davon aus Drittmitteln	2.134,56	0,00	0,00	0,00	112,83	2.021,73
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.568.798,73	0,00	-24.612,04	58.497,83	1.078.217,93	1.407.470,93
davon aus Drittmitteln	259.682,59	0,00	0,00	933,60	115.103,87	143.645,12
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	103.992,12	0,00	0,00	0,00	0,00	103.992,12
davon aus Drittmitteln	4.649,25	0,00	0,00	0,00	0,00	4.649,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	528.970,36	0,00	-498,92	5.760,15	205.940,91	316.770,38
davon aus Drittmitteln	16.351,93	0,00	-852,15	200,79	8.111,49	7.187,50
	3.807.687,34	0,00	-25.110,96	86.124,04	1.317.912,28	2.378.540,06
davon aus Drittmitteln	282.818,33	0,00	-852,15	1.134,39	123.328,19	157.503,60
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	213.294,50	0,00	0,00	24.000,00	0,00	189.294,50
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	213.294,50	0,00	0,00	24.000,00	0,00	189.294,50
	4.020.981,84	0,00	-25.110,96	110.124,04	1.317.912,28	2.567.834,56
davon aus Drittmitteln	282.818,33	0,00	-852,15	1.134,39	123.328,19	157.503,60

Investitionszuschusspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2010

	01.01.2010 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	Abschreibung €	31.12.2010 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	544.506,01	36.981,00	0,00	0,00	116.448,98	465.038,03
a) davon entgeltlich erworben	544.506,01	36.981,00	0,00	0,00	116.448,98	465.038,03
b) davon selbst erstellt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	544.506,01	36.981,00	0,00	0,00	116.448,98	465.038,03
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	4,55	284.366,47	0,00	0,00	40.178,14	244.192,88
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.358.628,21	1.797.553,87	24.612,04	192.845,60	681.811,57	4.306.136,95
davon aus Drittmitteln	38.236,55	486.384,00	0,00	0,00	39.390,88	485.229,67
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	33,96	0,00	0,00	0,00	33,96	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	422.455,69	577.440,77	498,92	288,00	179.427,23	820.680,15
davon aus Drittmitteln	1.798,14	0,00	408,14	0,00	439,80	1.766,48
	3.781.123,41	2.659.361,11	25.110,96	193.133,60	901.450,90	5.371.010,98
davon aus Drittmitteln	40.034,69	486.384,00	408,14	0,00	39.830,68	486.996,15
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.325.629,42	2.696.342,11	25.110,96	193.133,60	1.017.899,88	5.836.049,01
davon aus Drittmitteln	40.034,69	486.384,00	408,14	0,00	39.830,68	486.996,15

(Fortsetzung zwei des Bestätigungsvermerks)

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage der Universität für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Graz, am 4. April 2011

MOORE STEPHENS BINDER

Wirtschaftsprüfung GmbH

MMag. Dr. Wolfgang Wesener, Dr. Ulrike Kopp-Pichler
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

¹⁾ Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.